

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 29

Artikel: Vor Gericht
Autor: Cheil, It
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naduurkund . . .

Alles Guet wintsche mer allewyl
gärn alle junge Lyt, woo hyroote.
Wie daas aigedlig mit em Hyroote
zuegoht, daas intresiert
scho ganz glaini Kinder.
Und worum s Buscheli
gitt, daas mechte si au
allewyl scho wissen im
enen Alter, woo d Eltere
finde, jetz syg der Auge-
bligg derfir wirgglig noonig doo.
Mäng'gmool bis es dernoo z spoot
isch derzue. Aber daas gheert jetz
wirgglig nit doo aane.

Wenn d Kinder aber efange (Nuud-
le) hänn in der Schuel – wie mir
als gsait hänn –, Naduurkund
nämmlig, dernoo finde si alles hai-
loos uffreegend, woon ene der Leh-
rer ebben über Bluemen und Pflanze
kaa saage.

E Bueb und e Maiteli – s Maiteli
nit vyl meh as e Johr elter as sy
Briederli – hänn an ere Hochzytt
derfe der Schlepp vo der Bruutt



draage – in d Kirchen ynen und
bis fire, woo der Pfaarer gwartet
het. Und dert vorne het me die
zwei Kinder dernoo au machen
aanestize. Die aigedligi Drauig hänn
si ehnter langwylyg gfunde. Aber si
hänn als dänggt, jetz mies dernoo
äntlig doch no ebbis ganz bsunders
gscheh; s Maiteli het uffbaßt wien
e Häftlimacher ...

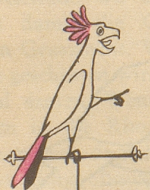
Und wirgglig – jetzen isch der
Augebligg doo gsi: Si hänn d Ring
gwäggslet! Aber esoo ganz gnau
hänn die baide Kinder nit kenne
gseh. Der Pfaarer het graad welle
der Säage saage. Do stupft s Mai-
teli in sym scheene wyße Reggli
s Briederli nääben em uffgereggt mit
em Elleboogen und sait zuen em –
s het zwor gmaint, s däät lysle;
aber in der Uffreegig ischs esoo
luut uusekoo, daß me s schier in
der ganze Kirche verstande het –:
«Lueg, jetze; lueg jetze! Si hänn
scho d Pollen uUSDyschlet!»

Daß sich nit numme der Pfaarer
schier e Zahn uusbisse het vor
luutter s Lache miese verbyße, bi-
gryfft me no ...

Fridolin



«Wer isch dänn das?»



Bitte weilersagen

Ein liebes Wort
zur rechten Zeit
ist das, was den
Bedrückten freut.

Drum hol's herauf
vom Herzensgrund
und sprich es ...
mit geschloss'nem Mund.

Mumenthaler

DER SCHATTEN

Max Mumenthaler

Wo ich gehe,
Schritt und Tritt,
geht der Schatten
schweigend mit.
Führt das Denken
stolz und kühn
immer
zu der Erde hin,
bindet mich
an Raum und Zeit,
mahnt
an die Vergänglichkeit,
und ist
auf der Lebensspur
aller Dinge
Maß und Uhr!
Wüßte kaum
von Stern und Licht,
trüge mich
der Schatten nicht,
müßte irrend
Schlemihl sein,
wäre voller Not
und Pein.
Ehern sind wir
in der Welt
eins dem andern
zugesellt,
bis der Tod
mich leis berührt
und ins große
Dunkel führt.

Tröstlich

Dem französischen Amtsblatt «Journ-
al Officiel» ist zu entnehmen, daß
sich in Paris ein neuer Verein unter
dem Titel «Gesellschaft der Besit-
zer nicht reinrassiger Hunde» regi-
strieren ließ.

Vor Gericht

«Syt Dr vorbeschrafft?»
«Vor zäche Jaare, (wegen Badens
an verbotener Stelle).»
«U sider?»
«Han i nimm badet!»

*

Der Flat-Look

«Fröilein, bi Ine weiß mär ja gar
nüd, was hine und vorne isch.»
«Deet, wo d Brosch ischt, isch
vorne.»

«Warum iez i Euem Alter no gaa
nes Motorvelo schtäle?»
«Herr Grichtspräsident, won i no
jung gsy bi, hets no kener settegi
Vehikel gää.»

It Cheil